Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 92=112 (1946)

Heft: 1

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der heutigen Doktrin in bezug auf die taktische Führung der unteren Verbände und stellt einige persönliche Betrachtungen über britische Vorschriften an. — «Il problema dei sottufficiali», von Inf.-Major Forlenza. Wertvoller Beitrag zu dieser für alle Armeen wichtigen Frage. Oberst i. Gst. Steinrisser.

LITERATUR

Basler Jahrbuch 1946. Herausgegeben von Ernst Jenny und Gustav Steiner. Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel. 325 Seiten, mit Bildern und Tafeln.

Aus dem reichen Inhalt des Basler Jahrbuches heben wir, wie nicht anders zu erwarten, die Beiträge von militärischem Interesse hervor. Es sind vor allem die Lebensbilder von Oberstkorpskommandant Rudolf Miescher und Oberst Oskar Frey. Eindrücklicher noch als in der ASMZ. führt uns Heinrich Iselin die besondere militärische Begabung des in die höchsten Stellungen gelangten Milizoffiziers Rudolf Miescher vor Augen, dessen Wirken wohl 1939 und 1940 den Höhepunkt erreichte. «Es galt, den Gedanken des Réduit National zu fassen und in die Tat umzusetzen und nach und nach das Volk zur geschlossenen Haltung zu bringen, die es in den letzten Kriegsjahren zeigte. Was ein militärischer Führer in diesen ersten zwei Kriegsjahren geleistet hat, geht in der Tat, wie Miescher es in seinen Aufzeichnungen andeutet, weit über die Obliegenheiten des eigenen Kommandobereiches hinaus; es umfasst ausser militärischen Problemen Fragen der wirtschaftlichen und vor allem der geistigen Verteidigungsbereitschaft. Oberstkorpskommandant Miescher hat hier Entscheidendes geleistet. ...»

Im Jahrbuch hat, was sehr sympathisch berührt, Oberst Oskar Frey auch als Nichtbasler Gastrecht gefunden. Die kraftvolle Eigenart des überragenden Kommandanten des Basler Regiments 22 ist von Paul Gloor so lebendig geschildert, wie man es sich als Offizier selber nicht schöner wünschen könnte; ein prächtiges Zeugnis treuer Kameradschaft.

«Das Elsass von Basel aus gesehen» heisst eine Studie von Eduard Graeter, in welcher man zunächst eine naturwissenschaftliche Beschreibung vermutet, bis man mehr und mehr vom Historischen und Kulturellen gefangengenommen wird und auf einmal das schwere Schicksal des benachbarten Grenzlandes und seiner tapferen Bevölkerung im letzten Kriege miterlebt. Die mit viel psychologischem Verständnis dargestellten Verhältnisse im Elsass verdienen es, als bleibendes Denkmal festgehalten zu werden; sie lassen gewiss nicht nur in Basel, sondern im ganzen Schweizerlande einen nachhaltigen Eindruck zurück.

Vom gesamten Schweizervolk zu beherzigen ist schliesslich auch die Kundgebung zum 8. Mai 1945 «Der Krieg ist zu Ende», verfasst von Dr. Gustav Steiner, die der Regierungsrat an die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt gerichtet hat.

M. R.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Toute reproduction d'article n'est autorisée qu'à la condition de mentionner le titre du journal.